



## Mitglieder der Verwaltung

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit</u>
Frau Wolf	Bürgermeisterin Geschäftsbereich II	zu allen TOP
Herr Kämpf	Bürgermeister Geschäftsbereich I	zu allen TOP
Frau Göbel	Fachbedienstete für das Finanzwesen	zu allen TOP
Herr Krämer	Leiter Büro Oberbürgermeister	zu allen TOP
Herr Giller	Justiziar der Stadt Plauen	zu allen TOP
Herr Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Herr Körner	Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen	zu allen TOP
Herr Armbruster	Kaufm. Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung	zu allen TOP
Herr Nickel	Kommissarischer Leiter Fachbereich Finanzverwaltung	öffentlicher Teil
Frau Blume-Brake	Leiterin Fachgebiet Personal/Organisation	zu allen TOP
Herr Barg	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	zu allen TOP
Herr Ullmann	Leiter Fachgebiet Tiefbau	öffentlicher Teil
Frau Winkler	Projektleiterin im Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt	öffentlicher Teil
Frau Pissors	Fachgebiet Personal/Organisation	öffentlicher Teil
Herr Uebel	Energiemanagement	öffentlicher Teil
Herr Buchmann	Gleichstellungsbeauftragter	zu allen TOP
Herr Leonhardt	Leiter Gesamtpersonalrat	zu allen TOP
Frau Ernst	Leiterin Personalrat	zu allen TOP

## Weitere Sitzungsteilnehmer/Gäste:

### von den Fraktionsgeschäftsstellen:

Frau Lorenz, CDU-Fraktion	zu allen TOP
Frau Pietschmann, FDP-Fraktion	zu allen TOP
Frau Zobel, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion	entschuldigt
<u>Vertreter der Presse</u>	öffentlicher Teil

## Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.1. Tagesordnung
  - 1.2. Beantwortung von Anfragen
  - 1.3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 31.01.2023
  - 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Information**
  - 2.1. Sachstand Modellvorhaben ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden (Stand 12/2022)  
**Drucksachennummer: 0774/2023**
3. **Beschlussfassung**
  - 3.1. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB)  
**Drucksachennummer: 0778/2023**
  - 3.2. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB)  
**Drucksachennummer: 0792/2023**
  - 3.3. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für Instandhaltungsarbeiten in der Kita Am Bärenstein  
**Drucksachennummer: 0784/2023**
  - 3.4. Betreibermodell für die Gebäudebewirtschaftung in der Stadt Plauen  
**Drucksachennummer: 0787/2023**
  - 3.5. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für den Ersatzneubau der Syraüberdeckung und den Ersatzneubau der Neuen Elsterbrücke  
**Drucksachennummer: 0800/2023**
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)
5. **17:00 Uhr - Einwohnerfragestunde**

## 1. Eröffnung der Sitzung

Die 39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen wird von Oberbürgermeister Zenner durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Gemäß § 39 SächsGemO weist Oberbürgermeister Zenner darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Stadtrates werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadtrat Stephan Uhlig, CDU-Fraktion, und Stadtrat Thomas Mahler, AfD-Fraktion, bestellt.

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass in der heutigen Sitzung vor dem TOP 4. Anfragen die offizielle Verabschiedung von Frau Ute Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, stattfinden wird.

### 1.1. Tagesordnung

keine Änderungen

### 1.2. Beantwortung von Anfragen

Oberbürgermeister Zenner weist darauf hin, dass bezüglich der Anfrage von Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, ein Gespräch des Oberbürgermeisters mit dem Finanzamt Plauen stattgefunden hat. Die Anfrage wurde vom Finanzamt zuständigkeitshalber an das Präsidium weiter geleitet. Sobald die Antwort vorliegt, wird diese an den Verteiler Stadtrat weitergeleitet.

Weiterhin ist noch eine Anfrage von Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, bezüglich Winterdienst auf Gehwegen offen. Die entsprechende Beantwortung ist noch in Arbeit.

### 1.3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 31.01.2023

Oberbürgermeister Zenner gibt bekannt, dass der Stadtrat der Stadt Plauen die unbefristete Einstellung von Frau Peggy Hein als Fachbedienstete für Finanzwesen im Geschäftsbereich Oberbürgermeister zum 01.07.2023 beschlossen hat.

### 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass der Europäische Bauernmarkt vom 04.03.2023 bis zum 11.03.2023 in Plauen stattfinden wird. Gastland ist diesmal Litauen. Der Generalkonsul von Litauen wird am Samstag zur Eröffnung dabei sein.

Oberbürgermeister Zenner weist auf die an die Mitglieder des Stadtrates ausgereichten Postkarten hin, welche auf Initiative von Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE gestaltet wurden. Über den QR-Code auf der Rückseite der Postkarten kann die gesamte Laser-Video-Mapping-Show abgerufen werden. Die Karten stehen kostenfrei in der Tourist-Information Plauen zur Verfügung.

## 2. Information

**2.1. Sachstand Modellvorhaben ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden (Stand 12/2022)**  
**Drucksachenummer: 0774/2023**

Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, informiert anhand einer Bildschirmpräsentation über den Sachstandsbericht des Modellvorhabens ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden (Stand 12/2022).

**Information:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt den Sachstandsbericht des Modellvorhabens ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden mit Stand 12-2022 zur Kenntnis.

**3. Beschlussfassung**

**3.1. Entsendungswiderruf der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB)**  
**Drucksachenummer: 0778/2023**

Oberbürgermeister Zenner bittet um Beachtung der Befangenheit der Stadtratsmitglieder, die als Mitglieder im Aufsichtsrat der Plauener Straßenbahn GmbH sind.

**Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, Stadträtin Sabine Schumann, AfD-Fraktion, Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion DIE LINKE, und Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, erklären sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nehmen im Gästebereich Platz.**

Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Entsendung von Frau Ute Göbel als vom Oberbürgermeister benannte Bedienstete der Verwaltung sowie Herrn Stadtrat Dirk Brückner, Frau Stadträtin Sabine Schumann, Herrn Stadtrat Maik Schwarz, Herrn Stadtrat Thomas Fiedler und Herrn Andreas Fries (Arbeitnehmersvertreter der PSB) als Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH mit Wirkung vom 10.03.2023.

**Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 39/23-1**

**3.2. Neuentsendung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH (PSB)**  
**Drucksachenummer: 0792/2023**

Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt widerruflich Herrn Andreas Nickel in den Aufsichtsrat der Plauener Straßenbahn GmbH als vom Oberbürgermeister benannter Bediensteter der Verwaltung mit Wirkung vom 11.03.2023.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 39/23-2**

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt widerruflich Herrn Andreas Fries als Arbeitnehmersvertreter in den Aufsichtsrat der Plauener Straßenbahn GmbH mit Wirkung vom 11.03.2023.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 39/23-3**

3. Der Stadtrat der Stadt Plauen bestimmt im Wege der Einigung  
Herrn Stadtrat Dirk Brückner (CDU-Fraktion),  
Frau Stadträtin Sabine Schumann (AfD-Fraktion),  
Herrn Stadtrat Maik Schwarz (Fraktion DIE LINKE.) und  
Herrn Stadtrat Thomas Fiedler (SPD/Grüne/Initiative-Stadtratsfraktion)  
widerruflich als Mitglieder des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH mit Wirkung  
vom 11.03.2023.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 39/23-4**

**3.3. Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für Instandhaltungsarbeiten in der Kita  
Am Bärenstein**  
*Drucksachenummer: 0784/2023*

Herr Lutz Armbruster, techn. Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung, erläutert  
den Inhalt der Vorlage.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel  
i. H. v. 95.918,00 EUR als Zuschuss an die Volkssolidarität Plauen / Oelsnitz e. V. zur Finanzierung  
einer Instandhaltungsmaßnahme in der Kita Am Bärenstein.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 39/23-5**

**3.4. Betreibermodell für die Gebäudebewirtschaftung in der Stadt Plauen**  
*Drucksachenummer: 0787/2023*

Herr Lutz Armbruster, techn. Leiter Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung, erläutert  
den Inhalt der Vorlage.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die formelle Änderung des Konzeptes zur Gründung eines  
Eigenbetriebes Gebäude und Anlagenverwaltung mit der Maßgabe, dass die bisher im Konzept  
verankerte Form für die Bewirtschaftung der Gebäude der Stadt Plauen eines Mieter-Vermieter-Modells  
durch das sogenannte Verwaltermodell ersetzt wird.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 39/23-3**

**3.5. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für den Ersatzneubau der Syraüberdeckung  
und den Ersatzneubau der Neuen Elsterbrücke**  
*Drucksachenummer: 0800/2023*

Herr Steffen Ullmann, Leiter Fachgebiet Tiefbau, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, führt aus, dass die Mehrkosten aus dem  
höheren Ausschreibungsergebnis bei den Baumaßnahmen resultieren. Er fragt nach, ob das nun auch  
höhere Planungskosten nach sich zieht.

Herr Ullmann antwortet, dass der Vertrag mit dem Planer auf Basis der HOAI abgeschlossen wurde.  
Dort ist geregelt, dass Grundlage für das Grundhonorar die Kostenberechnung der Leistungsphase 3 ist.  
Die jetzt anfallenden Mehrkosten schlagen sich nicht auf den Planungsvertrag nieder.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob abzusehen ist, welche bereits geplanten Maßnahmen zukünftig nach hinten verschoben werden, um die höheren Kosten für diese Maßnahme kompensieren zu können.

Herr Ullmann antwortet, dass die Deckung aus zusätzlichen Zuwendungen und liquiden Mitteln erfolgen soll. Somit hat dies keine Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Plauen.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, fragt nach, wie hoch der Fördersatz für die Mittel ist, welche durch die Plauener Straßenbahn abgedeckt werden.

Herr Ullmann teilt mit, dass die Plauener Straßenbahn GmbH ca. 2,9 Mio. EUR Mehrkosten haben wird. Dort wurde zugesichert, dass der Fördersatz (90 %) bestehen bleibt. Auch die Mehrkosten würden nach Prüfung anerkannt.

Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, ist der Meinung, dass sich die Stadt Plauen mit diesem Projekt (finanziell) „übernehmen“ würde. Es sei noch kein einziger Spatenstich erfolgt und es gibt bereits ca. 6 Mio. EUR Mehrkosten. Für ihn ist nicht nachvollziehbar, warum stadteinwärts die Brücke zweispurig ausgebaut werden muss.

Stadtrat Gerber fragt nach, in wie weit die Möglichkeit besteht, noch einmal in die Planung einzugreifen und eine Fahrbahn einzusparen, um evtl. Kosten zu verringern.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass die Ausschreibungen bereits erfolgt sind. Wenn eine Neuplanung erfolgen soll, müsste komplett neu ausgeschrieben werden, was zusätzliche Kosten verursachen würde.

Herr Ullmann führt aus, dass er sich an gefasste Beschlüsse gehalten hat, die einen zukunftssicheren Bau vorsehen. Wenn jetzt Änderungen in der Planung erfolgen sollen, werden keine Kosten eingespart, sondern Mehrkosten verursacht.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass nicht überdimensioniert, sondern genau im notwendigen und finanziell vertretbaren Rahmen gebaut wird.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen i. H. v. 3.619.719,00 EUR für den Ersatzneubau der Syraüberdeckung (19-0000103, 2-60-502, 541000, 0961001) und den Ersatzneubau der Neuen Elsterbrücke (19-0000110, 2-60-502, 541000, 0961001).

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**  
**Beschluss-Nr.: 39/23-7**

#### **Verabschiedung von Frau Ute Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen**

Oberbürgermeister Zenner fällt es schwer, Frau Ute Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen nach 40 Jahren Dienst in der Stadtverwaltung Plauen in ihren wohlverdienten Ruhestand zu entlassen. Auch wenn Frau Göbel am 01.08.1982 gar nicht beim damaligen Rat der Stadt Plauen arbeiten wollte, wäre dies nach Meinung von Oberbürgermeister Zenner die richtige Entscheidung gewesen. Frau Göbel hat die Stadt Plauen geprägt und ihren Teil dazu geleistet, dass Plauen ein Stückchen besser geworden ist und das Plauen auch optimistischer in die Zukunft sehen kann.

Oberbürgermeister Zenner schätzt es sehr, dass Frau Göbel immer diskussionsbereit war und alles Wichtige für jedermann sehr gut erklären konnte. So sei es Frau Göbel immer gelungen, eine Gemeinsamkeit zwischen Stadtrat und Verwaltung zu erreichen, die für die Stadt Plauen wegweisend war. Frau Göbel hat die Stadt Plauen mit ihrem Agieren und ihren wichtigen mahnenden Worten eindrücklich geprägt.

Nach Meinung von Oberbürgermeister Zenner sei man reich an Visionen und Ambitionen. Es braucht aber auch jemanden, der darauf achtet, dass in Zukunft noch genug Geld da ist. Frau Göbel hat es immer hervorragend geschafft zu erklären, was geht und was nicht geht. Dabei hat sie trotzdem auch Freiräume gelassen, so dass jede Fraktion und jeder Bürgermeister auch Visionen verwirklichen konnte.

Oberbürgermeister Zenner dankt Frau Göbel dafür, dass sie ihm sowohl als Bürgermeister im Geschäftsbereich I und jetzt als Oberbürgermeister geholfen hat und man sich vertrauensvoll und offen austauschen konnte. Es fällt ihm sehr schwer, Frau Göbel heute tatsächlich zu verabschieden.

Oberbürgermeister Zenner wünscht Frau Göbel, dass sie nur die besten Erinnerungen an ihre Arbeit mitnimmt, dass sie gesund bleibt und ihre freie Zeit auch so genießen kann, wie sie sich das vorstellt.

Oberbürgermeister Zenner bedankt sich persönlich und auch im Namen der Stadt Plauen sehr bei Frau Göbel.

***„Vielen Dank! Sie sind eine Ehre für unsere Stadt Plauen! Ich danke Ihnen sehr!“***

Frau Ute Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, bedankt sich herzlich bei Oberbürgermeister Zenner für die zu Herzen gehenden Worte der Wertschätzung und für die guten Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt.

Frau Göbel wollte eigentlich gar nicht ins Rathaus. Sie hat Finanzwirtschaft mit der Zielrichtung Banken oder Sparkassen studiert. Aber zu DDR-Zeiten wurde man dort eingesetzt, wo man gebraucht wurde. So ist sie ins Rathaus Plauen gekommen und hat dies nicht bereut. Insbesondere wenn sie auf die vielen Jahre nach der „Wende“ blickt. Die kommunale Selbstverwaltung war eine echte Herausforderung und hat ihr viel Spaß gemacht.

Frau Göbel ist in Plauen geboren und nur für das Studium nach Berlin gegangen. Ihre Heimatstadt ist ihr ans Herz gewachsen. Sie hat versucht, dies in ihrer Tätigkeit immer zu berücksichtigen.

Frau Göbel hat immer versucht, das Beste für die Stadt Plauen zu erreichen. Dabei habe sie stets gespürt, dass ihre Ehrlichkeit und ihr Engagement geschätzt wurden.

Frau Göbel dankt dem Oberbürgermeister, dem Stadtrat, den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Plauen und der städtischen Unternehmen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren. Sie wünscht allen weiterhin gute Entscheidung zum Wohle der Stadt Plauen.

Der Stadt Plauen wünscht Frau Göbel vor allem eine friedliche Zukunft sowie eine positive weitere Entwicklung, den Erhalt der Einrichtungen und freiwilligen Leistungen und auch Sicherung der Finanzierung der tollen neuen Projekte.

Frau Göbel bittet an dieser Stelle darum, dass auch in Zukunft die Instandsetzung der bestehenden Einrichtungen höchste Priorität genießen soll.

Sehr am Herzen liegt ihr als bisherige Aufsichtsratsvorsitzende auch die finanzielle Sicherung der Plauener Straßenbahn.

Hervorheben möchte Frau Göbel unbedingt, wie stolz sie auf ihr Team im Fachbereich Finanzverwaltung ist. Nur mit dem Engagement und den Fachkenntnissen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte Frau Göbel sich die Anerkennung durch den Stadtrat und die Verwaltung erarbeiten.

Frau Göbel bittet darum, ihrem kommissarischen Nachfolger, Herrn Andreas Nickel, das gleiche Vertrauen entgegen zu bringen wie ihr selbst. Gleiches gilt auch für die Nachfolgerin, welche ab 01.07.2023 die Aufgabe der Fachbediensteten für das Finanzwesen in der Stadt Plauen übernehmen wird.

Frau Göbel wünscht allen persönlich alles Gute und vor allem Gesundheit, privates Glück sowie weiterhin viel Erfolg.

Oberbürgermeister Zenner überreicht ein Geschenk der Stadtverwaltung Plauen an Frau Göbel.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, erinnert sich, dass er am 01.09.1982 als junger Grundwehrdienstleistender in Straußberg bei Berlin gedient hat. Vielleicht sei man sich damals im Zug begegnet - Frau Göbel als junge Studentin, Stadtrat Gerbeth im „NVA-Grün“.

Stadtrat Gerbeth fallen bei dieser Gelegenheit die Worte des Vorgängers von Frau Göbel ein. Herr Jochen Fügmann, damals Bürgermeister für Finanzen, hatte kurz vor seinem Abschied gesagt, er wolle sich in den Lutherpark setzen und schauen, wer im Rathaus noch die nächsten Jahrzehnte rein und rausgeht. Leider war ihm das nicht sehr lange vergönnt.

Stadtrat Gerbeth hofft und wünscht Frau Göbel, dass es ihr noch sehr lange vergönnt sein möge – es müsse ja nicht der Lutherpark sein, da es noch viele andere schöne Plätze in Plauen gibt.

Stadtrat Gerbeth bedankt sich im Namen seiner Fraktion bei Frau Göbel für ihre direkte aber auch ehrliche Art und dass man von ihr immer eine Antwort bekommen hat. Die Antworten waren zwar manchmal unbequem aber man hat eine Antwort und eine Erklärung bekommen. Es gab nichts, was irgendwie „zugedeckt“ wurde. Das verdient besondere Achtung und besonderen Dank.

Für die Zukunft wünscht die FDP-Fraktion Frau Göbel viel Gesundheit, Glück und viel Freude an den schönen Dingen des Lebens und alles Gute!

Frau Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, bedankt sich bei Frau Göbel dafür, dass sie für die Stadt tätig war, dass sie ihre Dienste und ihre Fähigkeiten für die Stadträte zur Verfügung gestellt hat.

Stadträtin Hänsel bedankt sich weiterhin für die Geduld, die Frau Göbel immer aufgebracht hat, dass sie alles erklärt hat, gleichgültig, wie oft nachgefragt wurde. Die Fraktion DIE LINKE, hofft und wünscht, dass Frau Göbel die nächsten Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit verbringen kann.

Stadtrat Eric Holtschke, Vorsitzender der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bedankt sich auch im Namen seiner Fraktion bei Frau Göbel für ihre offene, aufrichtige, transparente und sachliche Arbeit. Ebenso bedankt er sich dafür, dass Frau Göbel die Stadträte immer wieder ermahnt hat, wenn es doch einmal zu weit ging mit Forderungen finanzieller Art.

Stadtrat Holtschke denkt, dass Frau Göbel höchste Reputation über alle Fraktionen hinweg genießt.

Für die Zukunft wünscht die SPD/Grüne/Initiative-Fraktionen Frau Göbel alles Gute, viel Gesundheit, viel Glück und das die Wünsche, die sie noch haben wird, in Erfüllung gehen.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, hofft, dass sich Frau Göbel als „Tochter dieser Stadt“ weiterhin einbringt, dass sie ihre Erfahrungen, ihre Sichtweisen, ihr Herzblut einfließen lässt in die Gesellschaft. Er merkt an, Frau Göbel möge nicht in den Ruhestand, sondern in den Unruhestand gehen.

Stadtrat Schmidt führt weiter aus, dass Frau Göbel ihre Aufgabe, die Stadtkasse immer gut zusammen zu halten, mit sehr viel Engagement aber auch mit Herzblut und sehr emotional gelebt hat.

Die CDU-Fraktion sagt herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Man habe an der einen oder anderen Stelle vielleicht gestritten, um die eigenen Interessen bzw. um die Interessen der Stadtverwaltung gekämpft. Trotzdem habe man immer auf Augenhöhe miteinander gesprochen und miteinander diskutiert und die Achtung voreinander bewahrt. Man habe gute Kompromisse und gute Ergebnisse für die Bürger und für das Wohlbefinden der Stadt Plauen gefunden. Dafür sagt die CDU-Fraktion ein tiefes Dankeschön aus dem Herzen heraus.

Die CDU-Fraktion wünscht Frau Göbel für die Zukunft, für ihren Unruhestand alles erdenklich Gute, viel Glück und Gottes Segen.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalick, CDU-Fraktion, bedankt sich in seiner Funktion als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Theater Plauen-Zwickau GmbH, bei Frau Göbel für ihre immer kritische, aber konstruktive Begleitung der Sitzungen des Aufsichtsrates. Frau Göbel hat einen wesentlichen Teil dazu beigetragen, dass das Theater Plauen-Zwickau so gut dasteht und in eine hoffentlich gute Zukunft blicken kann. Dafür herzlichen Dank!

Stadtrat Gerald Schmidt, Vorsitzender der AfD-Fraktion, bedankt sich ebenfalls für die geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit bei Frau Göbel. Wenn es Probleme bezüglich der Finanzen gab, konnte sich auch die AfD-Fraktion immer an Frau Göbel wenden.

Ganz besonders beeindruckt zeigt sich Stadtrat Schumann, dass es Frau Göbel und ihr Team geschafft haben, gemeinsam mit den Stadträten den Haushalt 2023/2024 so schnell fertigstellen zu können. Dies war ja doch sehr ambitioniert. Die AfD-Fraktion war etwas skeptisch, dass dies in so kurzer Zeit gelingen kann, aber es hat funktioniert. Dafür noch einmal vielen Dank!

Frau Göbel bedankt sich herzlich für die wunderbaren Worte der Wertschätzung und für die schönen Geschenke. Sie wünscht den Mitgliedern des Stadtrates alles Gute und ist überzeugt, dass es gut weitergehen wird.

#### **4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Stadtrat Ingo Eckardt, FDP-Fraktion, fragt nach, wie die Verwaltung sich die Zeitschiene für die Einrichtung des Informations- und Dokumentationszentrums (IDZ) im ehemaligen Brandschutzamt am Oberen Graben vorstellt.

Oberbürgermeister Zenner führt aus, dass nunmehr mit verschiedenen Ministerien Kontakt aufgenommen wird, um kostenseitige Unterstützung für dieses Projekt zu erfragen. Eine konkrete Zeitschiene kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden.

Stadträtin Claudia Hänsel, Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, fragt nach, ob es möglich sei, den „Zukunftszug“ zwischen Plauen und Leipzig fahren zu lassen. Zum einen hätte dies den Vorteil, dass Leipzig gut erreichbar wäre. Zum anderen wäre die Möglichkeit, vom geplanten Zukunftszentrum in Halle teilweise zu partizipieren.

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass nach Aussage der Jury die Idee des „Zukunftszuges“ noch nicht vollständig verworfen wurde. Es könnte sein, dass dieser Zug vielleicht in der Übergangsphase zum Einsatz kommen könnte, bis das Objekt in Halle fertiggestellt worden ist. Der Einsatz des Zuges selbst würde pro Tag ca. 10 TEUR kosten. Dies könne sich die Stadt Plauen ohne Unterstützung nicht leisten.

**Stadtrat Dieter Blechschmidt, CDU-Fraktion**, fragt nach, was bezüglich der Probleme mit der Heizanlage in der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ in Neudorf vorgesehen ist. Seit Jahren gäbe es mit der Heizung Probleme. Das Gebäude wäre im Eigentum des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung.

**Oberbürgermeister Zenner** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion**, spricht das ruinöse Gebäude/ Grundstück an der Elster zwischen der BMX-Bahn und dem „Volvo“-Autohaus an. Er fragt nach, ob die Stadt Plauen hier Eigentümer ist und was dort unternommen werden könnte.

**Oberbürgermeister Zenner** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE**, fragt nach, ob die Verengung des Fußweges durch die Bauabsicherung (Bauzaun) an der Baustelle Dreifeldhalle Lessinggymnasium zulässig ist.

**Oberbürgermeister Zenner** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

#### 5. 17:00 Uhr - Einwohnerfragestunde

##### **Herr Ulrich Neef, Dr.-Theodor-Brugsch-Straße 48**

Herr Neef fragt nach, warum Straßenbahnen trotz Bevorrechtigung häufig an roten Ampeln anhalten müssen.

**Oberbürgermeister Zenner** lässt die Anfrage an die Plauener Straßenbahn GmbH weiterleiten. Herr Neef erhält eine schriftliche Antwort.

Herr Neef spricht die seiner Meinung nach noch ausstehende „Komplexmaßnahme“ Wiesenstraße zwischen Pfaffenfeldstraße und Böhlerstraße an. Hier sollte ein grundlegender Ausbau (Wasser/Abwasser, Strom, Kabelfernsehen) gleichzeitig mit der Erneuerung der Gleisanlagen für die Straßenbahn durchgeführt werden.

Herr Neef schlägt vor, zeitgleich mit dem grundhaften Ausbau des Knotens Südinsel die o. g. Komplexmaßnahme Wiesenstraße durchzuführen.

**Oberbürgermeister Zenner** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Neef schlägt den Anbau des Plauener Tauchturmes an das Stadtbad Hofer Straße vor. Diese Maßnahme könnte bei der geplanten Erweiterung des Stadtbades Hofer Straße erfolgen. Da es am derzeitigen Standort des Tauchturmes Probleme gäbe, wäre dieser Anbau seiner Meinung nach sinnvoll. Auch im Hinblick auf Wasseraufbereitung und verbesserte Parkplatzsituation (Neustadtplatz).

**Oberbürgermeister Zenner** sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Herr Klaus Raithel, Hegelstraße 9b, 08527 Plauen**

Herr Raithel führt aus, dass die obere Hegelstraße leider immer noch keine Straße, sondern ein besserer Feldweg sei. Seit 17 Jahren bemühen sich die Anwohner darum, eine ordentliche Straßendecke zu erhalten.

Die Hegelstraße ist eine in beide Richtungen offene Durchgangsstraße (Geschwindigkeit auf 10 km/h begrenzt). Es gibt dort 4 Eigenheime aus DDR-Zeiten weiterhin wurden 5 neue Eigenheime errichtet.

Herr Raithel ist der Meinung, dass mit dem Bau der neuen Eigenheime eine ordentliche Straße bzw. Zufahrt hätte errichtet werden müssen. Zuletzt wurde die Straße 2014 geöffnet, um Abwasseranschlüsse zu legen.

Damals hatte man gehofft, dass eine ordentliche Straßendecke aufgebracht würde.

Herr Raithel fragt nach, ob damit zu rechnen ist, dass die Hegelstraße im Bereich der o. g. Eigenheime ausgebaut wird bzw. ob dort eine ordentliche Straßendecke aufgebracht werden kann.

Bereits 2018 wurde mitgeteilt, dass diese Straße in der Prioritätenliste an oberster Stelle stünde.

**Oberbürgermeister Zenner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.**

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner  
Oberbürgermeister

Stephan Uhlig  
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Peggy Glaß  
Schriftführerin

Thomas Mahler  
Stadtrat